

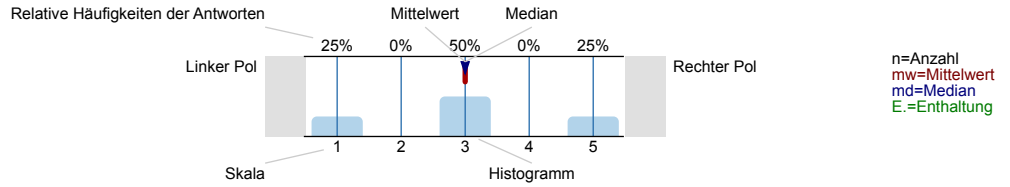
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt
 etit-618: Speech and Audio Signal Processing: Audio Effects and Recognition
 Erfasste Fragebögen = 5



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

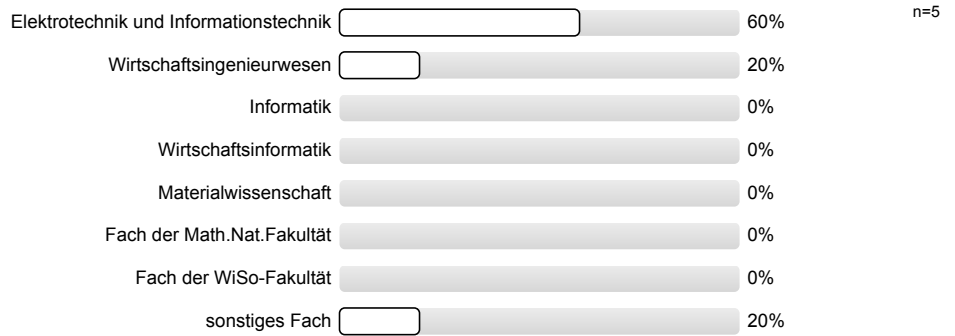
Legende

Frage**text**

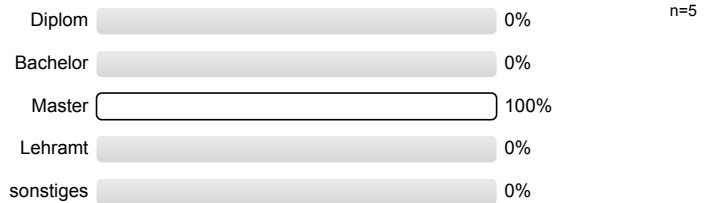


1. Statistik

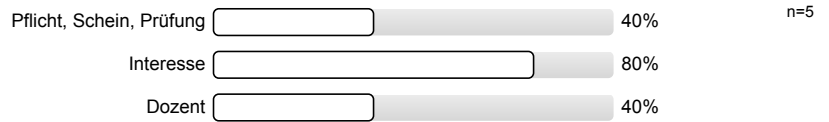
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

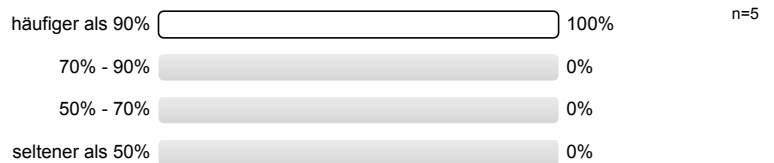


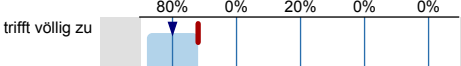
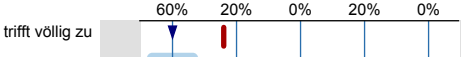
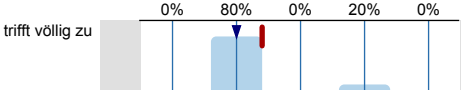
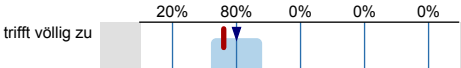

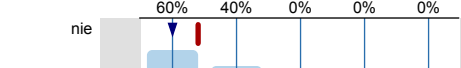
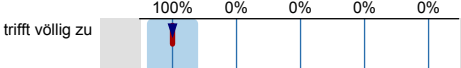

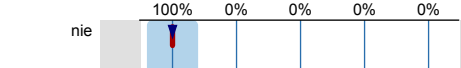

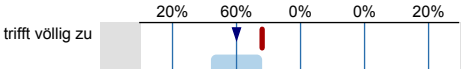
1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?
 (Mehrfachnennungen möglich)



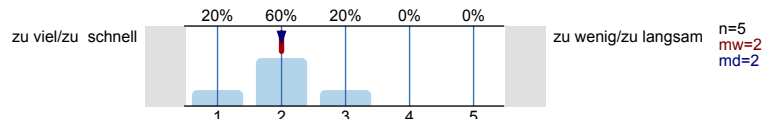
2. Bewertungen der Vorlesung

2.1) Wie oft haben Sie die Vorlesung besucht?

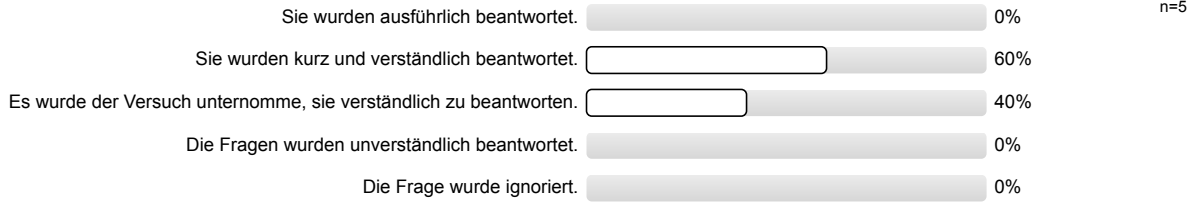


2.2) Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/ nachvollziehbar gegliedert.		n=5 mw=1,4 md=1
2.3) Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten Themen wurde vermittelt.		n=5 mw=1,8 md=1
2.4) Der Stoff wird anschaulich und verständlich vermittelt (durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen).		n=5 mw=2,4 md=2
2.5) Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.		n=5 mw=1,8 md=2
2.6) Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Dozent/die Dozentin eine größere Schrift wählen <input type="checkbox"/> 0% deutlicher schreiben <input type="checkbox"/> 0% die Tafel benutzen <input type="checkbox"/> 20% unterschiedliche Medien einsetzen <input type="checkbox"/> 0% anderes (Genaueres im Freitext unter 5.1) <input type="checkbox"/> 20%		
2.7) Der Dozent war pünktlich.		n=5 mw=1 md=1
2.8) Wie häufig hat der Dozent die Vorlesung vorzeitig beendet?		n=5 mw=1,4 md=1
2.9) Der Dozent/die Dozentin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.		n=5 mw=1 md=1
2.10) Der Dozent/die Dozentin wirkt gut vorbereitet.		n=5 mw=1,2 md=1
2.11) Wie häufig hat der Dozent die Vorlesung ausfallen lassen?		n=5 mw=1 md=1
2.12) Wie häufig hat der Dozent sich vertreten lassen?		n=5 mw=1 md=1
2.13) Der Dozent/die Dozentin hat mich für den Stoff motivieren können.		n=5 mw=2,4 md=2

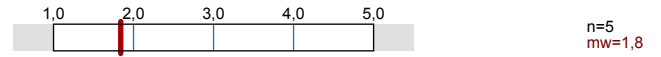
2.14) Der in der Veranstaltung behandelte Stoff war/Das Tempo der Veranstaltung war



2.15) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?

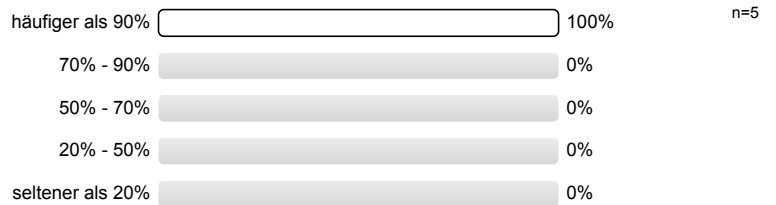


2.16) Meinen Gesamteindruck der Vorlesung würde ich mit folgender Note ausdrücken:

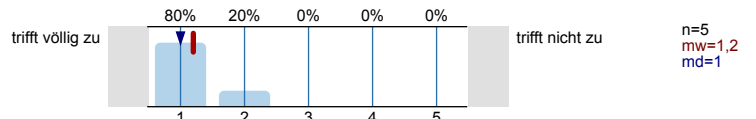


3. Bewertungen der Übungen

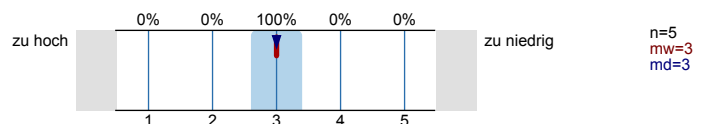
3.1) Wie oft haben Sie die Übungen besucht?



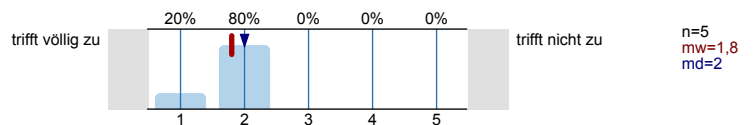
3.2) Die Übungsaufgaben sind geeignet den Vorlesungsstoff nachzuarbeiten/zu vertiefen.



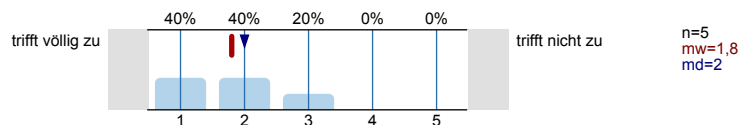
3.3) Das Niveau der Übungsaufgaben im Vergleich zur Vorlesung ist



3.4) In der Übungsstunde wird der Vorlesungsstoff durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen anschaulich und verständlich nachgearbeitet/vertieft.



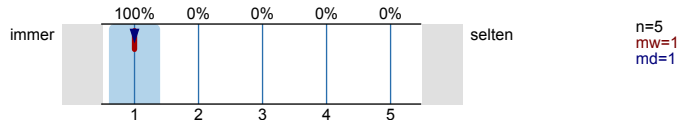
3.5) Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.



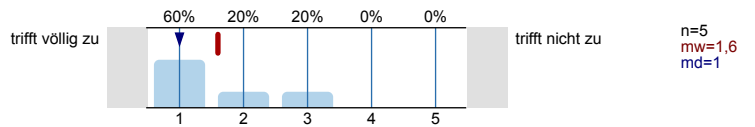
3.6) Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Übungsleiter/die Übungsleiterin



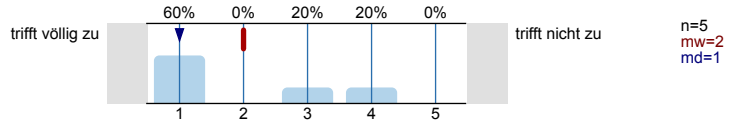
3.7) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin war pünktlich.



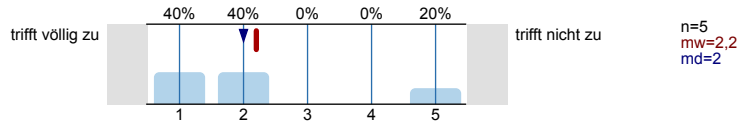
3.8) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.



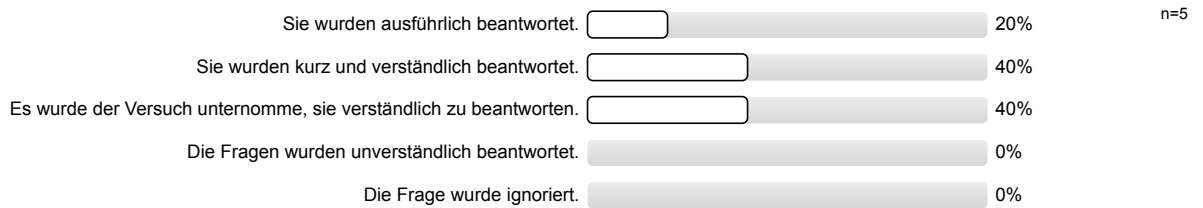
3.9) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin wirkt gut vorbereitet.



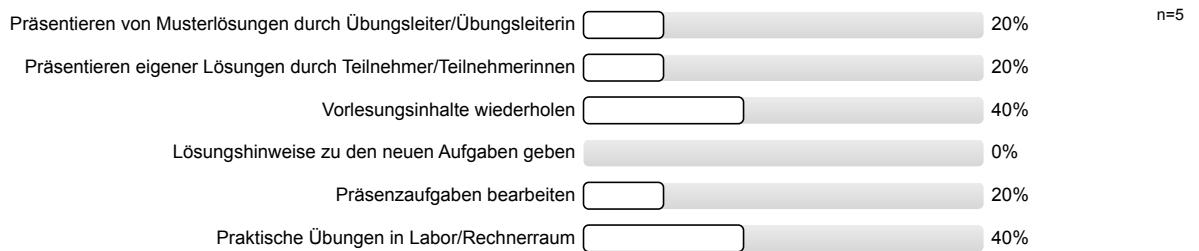
3.10) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin hat mich für den Stoff motivieren können.



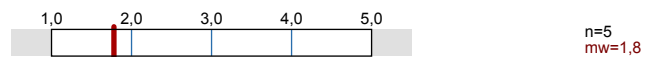
3.11) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?



3.12) Was sollte in den Übungsstunden dieses Moduls gemacht werden (unabhängig von der aktuellen Praxis)? (Mehrfachantworten möglich)



3.13) Meinen Gesamteindruck der Übungen würde ich mit folgender Note ausdrücken:

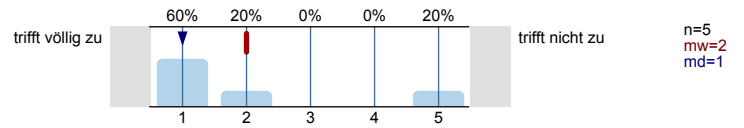


4. Gesamtbewertungen des Moduls

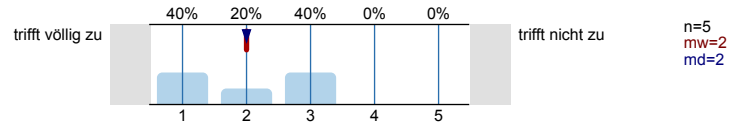
4.1) Wie viele Stunden haben Sie wöchentlich für das gesamte Modul aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?



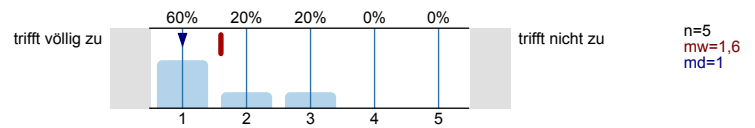
4.2) Ich habe im Modul (Vorlesung und Übung) viel gelernt.



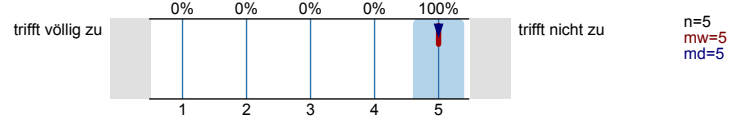
4.3) Die Inhalte des Moduls sind mit den anderen Modulen des Studiums abgestimmt.



4.4) Mit der fachlichen Betreuung der Arbeitsgruppe bin ich zufrieden.



4.5) Die Veranstaltungstermine überschneiden sich mit anderen Pflichtveranstaltungen meines Fachsemesters. Wenn es zu Überschneidungen kam bitte die Veranstaltung mit Modulbezeichnung und Zeit im Kommentarfeld eintragen.



4.6) Bitte diese Frage nur beantworten, wenn Sie Familienpflichten (Erziehung von Kindern bis zum 15. Lebensjahr oder Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger oder nahestehender Personen) wahrnehmen.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Ich nehme Familienpflichten wahr und die Veranstaltungszeiten waren mit meinen Familienpflichten vereinbar. Bitte nutzen Sie das Kommentarfeld für konkrete Angaben und Verbesserungsvorschläge, wenn die Vereinbarkeit nicht gegeben war.

Profillinie

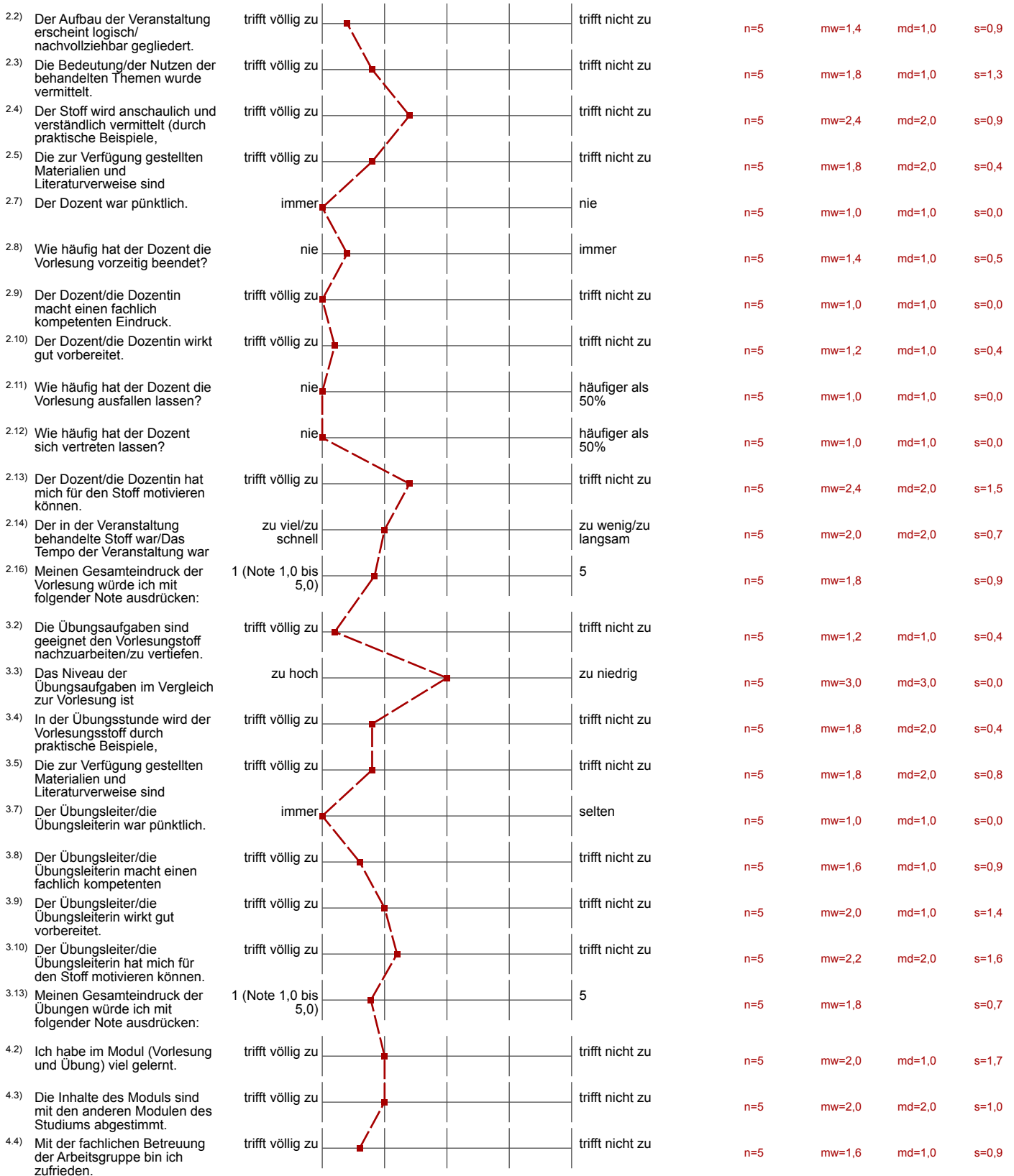
Teilbereich:

Technische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt

Titel der Lehrveranstaltung: etit-618: Speech and Audio Signal Processing: Audio Effects and Recognition
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



4.5) Die Veranstaltungstermine überschneiden sich mit anderen	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=5	mw=5,0	md=5,0	s=0,0
4.6) Bitte diese Frage nur beantworten, wenn Sie Familienpflichten	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=0			

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Kommentare zum Modul

5.1) Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Modul geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.

- Das Modul war wie erwartet sehr anschaulich Vorgetragen und durch ein hervorragendes Skript illustriert. Der Service des coloriert gedruckten Skriptes ist erstklassig und einmalig an der TF! Dennoch hätte ich mir einige Realisierungen als Beispiel für ein funktionierendes Codebuch, GMM und HMM gewünscht. In Adaptive Filters gibt es diese hervorragenden Applets, die hier vielleicht auch hätten Anwendung finden können.

Zu ADSP (Zettel leider verloren, sonst gleiche Antworten):

Der Termin der Vorlesung war ungünstig während der Mittagszeit. Die Übungen wurden zum Teil sehr gehetzt an die Tafel geplottet, mit nur wenig Möglichkeiten zwischenfragen zu stellen oder Erläuterungen zu erhalten. Außerdem war der oftmals recht hohe Lärmpegel nicht gerade Verständnisfördernd. (Lärm im Auditorium ist ein Hinweis dafür, dass dieses nicht mehr folgen kann)

- Es gibt keine richtige Übung, die Vorlesungsinhalte mit praktischen Rechnungen vertieft.

Eine Rechnerübung, in der man einige Algorithmen nachvollziehen könnte (ohne die Programme komplett programmieren zu müssen) wäre sinnvoll.

Die "Intermezzos" sind gut, um Teile der Vorlesung nachzuvollziehen.

Es ist sehr viel Inhalt in eine Vorlesung gepresst.

2,5 Stunden Vorlesungen sind sehr lang; 1,5 Stunden kann man effektiver Neues aufnehmen.